



Koordinierte Tanzförderung
der Ostschweizer Kantone
und des Fürstentums Liechtenstein
Ein Projekt der ig-tanz ostschweiz

Medienmitteilung

29. September 2009

Koordinierte Tanzförderung der Ostschweizer Kantone und des Fürstentums Liechtenstein

TanzPlan Ost tourt mit zeitgenössischem Tanz

Acht Ostschweizer Kantone und das Fürstentum Liechtenstein machen sich gemeinsam für den zeitgenössischen Tanz stark und initiierten den TanzPlan Ost. Das Pilotprojekt kommt im Jahr 2010 erstmals zur Durchführung. Es umfasst ein Tanzfestival samt Tournee und ein Tanz- und Vermittlungsprojekt. Ziel ist es, die Situation für die freie Tanzszene nachhaltig zu verbessern. Kürzlich wurde das Projekt im Rahmen der 10. IBK-Künstlerbegegnung in St.Gallen der Öffentlichkeit vorgestellt.

Für freie Tanzkompanien gibt es in der Ostschweiz nicht viele Auftrittsorte. Produktionen werden zwar gefördert, aber oft nur wenige Male gespielt. Tanz, die flüchtige Kunstsparte, gilt als kostspielig, aufwendig und oft publikumsarm. Zudem mangelt es an Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten: ein weiterer Grund, dass Tanzschaffende wegziehen oder umsatteln. Vor diesem Hintergrund haben sich die Kulturbeauftragten der Ostschweizer Regionalkonferenz (KBK-Ost) – die Kantone Appenzell Ausserrhoden, Appenzell Innerrhoden, Glarus, Graubünden, Schaffhausen, St.Gallen, Thurgau, Zürich und das Fürstentum Liechtenstein – für eine kantonsübergreifende, nachhaltige Förderung entschieden, erklärt Margrit Bürer, Amtsleiterin für Kultur von Appenzell Ausserrhoden und Mitglied der KBK-Ost. Entstanden ist der *TanzPlan Ost*, ein vierjähriges Pilotprojekt mit der ig-tanz ostschweiz als Trägerin.

Ein 2tägiges Tanzfestival geht auf Tournee

Gisa Frank, künstlerische Leiterin des TanzPlan Ost, und Ingrid Fäh, als Präsidentin der ig-tanz ostschweiz im Projektteam dabei, stellten den Plan vor: Das Pilotprojekt ist auf vier Jahre angelegt und beinhaltet drei Schwerpunkte, die im Zwei-Jahres-Turnus stattfinden. Der erste Schwerpunkt und Herzstück des TanzPlan Ost ist ein zweitägiges Tanzfestival mit aktuellen Produktionen mehrheitlich regionaler Ensembles, das durch die Ostschweizer Kantone zieht. Dazu kommt zweitens ein Tanzprojekt für professionelle Tanzschaffende aus der Ostschweiz, dessen Endergebnis ebenfalls Teil des Festivals und der Tournee ist, sowie drittens ein Rahmenprogramm mit thematischem Fokus.

2010 zieht das Festival TanzPlan Ost durch sechs Kantone. Die Premiere findet am 17./18. September 2010 im Theater am Kirchplatz in Schaan statt. Weitere Stationen sind das Phönix Theater 81 in Steckborn, das Tanzhaus Zürich, das Cinevox Theater in Neuhausen und die Lokremise St.Gallen. Zudem soll das Festival in Graubünden Halt machen. Die Tournee endet Mitte Dezember 2010.

Ein Tanzfest als Brücke zum Publikum

Das Publikum wird zum Mittanzen aufgefordert: das Rahmenprogramm 2010 lädt zum Ball ein. Der Ball, ursprünglich aus Belgien stammend und an der jüngsten IBK-Künstlerbegegnung mit Erfolg erprobt, nimmt die alte Ballhausstradition zeitgemäss wieder auf: Die Festivalbesucher lernen drei Kürzestchoreografien, angeleitet von am Tanzprojekt beteiligten Profis. Das vergnügliche Tanzfest für Jung und Alt ist Tanzstunde, Performance und Party zugleich.

Tanzprojekt mit Philippe Saire

Für die Leitung des Tanzprojektes 2010 konnte der bekannte, in Lausanne ansässige Tänzer und Choreograf Philippe Saire gewonnen werden. Er bekräftigte den Wunsch, den zeitgenössischen Tanz auch in der Ostschweiz einem breiteren Publikum zugänglich zu machen. Acht Tänzerinnen und Tänzer aus der Ostschweiz entwickeln unter seiner Leitung im August 2010 in einer vierwöchigen Erarbeitungszeit eine dreissigminütige Tanzproduktion, basierend auf „Les Affluents“, einem Repertoirestück der Cie. Philippe Saire aus dem Jahre 2001. „Les Affluents“ meint wörtlich das Zusammentreffen von Flüssen. Das Stück umfasst acht Soli, die gleichzeitig getanzt und zu einem Ganzen verwoben werden. Zudem stellt Philippe Saire mit den Teilnehmenden ein Lernmodul zum Thema Tanzvermittlung zusammen, das zeitgleich zur Tournee an Laienanzschulen oder an Pädagogischen Hochschulen unterrichtet werden kann. Die Zusammenarbeit bedeutet für die Mitwirkenden eine wichtige künstlerische wie pädagogische Auseinandersetzung. Die Auswahl der Tänzerinnen und Tänzer erfolgt am 5. und 6. Dezember durch eine Audition in St.Gallen.

Gesucht sind Tanzschaffende mit Bezug zur Ostschweiz

Ab sofort können sich Tanzschaffende für die Teilnahme am Tanzprojekt bewerben. Gleichzeitig können Tanzkompanien ihre bereits subventionierten und uraufgeführten Produktionen für die TanzPlan Ost-Tournee eingeben. In beiden Fällen ist eine professionelle Tanzausbildung, eine mindestens zwölfmonatige tänzerische Tätigkeit im Haupt- oder Nebenerwerb sowie ein klarer Bezug zu den genannten KBK-Kantonen Voraussetzung. Detaillierte Auskünfte dazu und die Anmeldeformulare für die Bewerbung sind auf der Webseite www.tanzplan-ost.ch zu finden.

Auftakt für eine nachhaltige Tanzförderung

„Mit der koordinierten Förderung soll die freie Tanzszene in der Ostschweiz aktiviert, gestärkt und präserter werden“, erklärt Gisa Frank. Neben vernetzenden und vermittelnden Aspekten steht im Zentrum, das regionale Tanzschaffen zu fördern, die Rahmenbedingungen für Tänzerinnen und Tänzer in der Region zu verbessern und die Aufführungsmöglichkeiten für subventionierte Produktionen zu erweitern. Im besten Fall führt der TanzPlan Ost dazu, dass mehr Tanzschaffende als bisher in der Region bleiben und dass der Tanz als Kunstform eine höhere Wertschätzung und Popularisierung erfährt. Mit dem TanzPlan Ost wird der Tanzteppich ausgerollt für den zeitgenössischen Tanz in der Ostschweiz.

Auskunft

Weitere Informationen und Bewerbungsformulare sind auf der Webseite www.tanzplan-ost.ch zu finden.

Anmerkung an die Medienschaffenden

Webseite <http://www.igtanz-ostschweiz.ch> | <http://www.tanzplan-ost.ch>
Bildmaterial, Logo http://www.igtanz-ostschweiz.ch/seite.php?utab=u_090928135357&tab=_090622101230

Auskünfte erteilen

- Gisa Frank, künstlerische Leitung, T 0041 (0)71 877 49 37, frank@igtanz-ostschweiz.ch
- Eli Frey, Projektleitung & Kommunikation, 0041 (0)71 364 22 88, frey@igtanz-ostschweiz.ch

Adresse

TanzPlan Ost, c/o ig-tanz ostschweiz, Postfach 358, 9004 St.Gallen, Schweiz